

Feldmoching



Wolfgang Hohler
Medienberater
Telefon:
089/31 21 48-0
Mobil:
01 77/55 29 46-0
Fax: 089/3 13 26 13

»Sich im anderen spiegeln«

Das war ein mutiger Schritt: Ein Geschäft hat seine Kunden gefragt, was sie denn von ihm halten. So eine Frage braucht nicht nur »Selbst-Vertrauen«. Denn ich muss beiden Seiten vertrauen: Mir, dass meine ganz speziellen Qualitäten, meine tägliche Arbeit so sind, dass sie für andere wertvoll sind. Und ich muss demjenigen vertrauen, dem ich die Frage stelle – dass seine Antwort ehrlich, wertschätzend und konstruktiv sein wird. Dann nämlich wird sie für mich sehr wertvoll. Oft sieht mich der andere viel positiver, als ich es vermute. Und womöglich stört ihn etwas, was ich ganz leicht ändern kann – jetzt, da ich es endlich weiß. Das Ergebnis: Ein besseres Miteinander – also: ein glücklicheres Leben!



Telefon
0 89 / 3 1 2 1
4 8 - 0

Unser
nächstes
Sonderthema
»Stadtteil
erleben
Feldmoching«
erscheint am
2.4.2008
Annahme-
schluss:

IHR FACHMANN FÜR FUSS UND SCHUH

FRIEDL
Orthopädie • Schuhmacher

- orth. Schuhzurichtung
- orth. Maßschuhe
- Einlagen nach Abdruck
- Gummistrümpfe nach Maß

Schuhreparatur • schnell - sauber - preiswert

Eberhartstr. 3 • Feldmoching • ☎ 313 55 84
Eisenstraße 5 • 80335 München • ☎ 59 63 92

Kaffee Schneid
2 - 6 0

CHINA-RESTAURANT **竹園酒樓**
Bambusgarten

Mittelsheimstr. 52 • 85764 Obereohlfheim
Telefon 089/3 15 93 16
Direkt am S-Bahnhof • Im HIT-Kauf 1. Stock

Partnergutschein
»2x essen nur 1x zahlen«
Gilt nur für das 2te günstigere oder gleichwertige Hauptgericht bis zu 10,- Euro.
Gültig Montag - Samstag ab 17.30 Uhr.
Sonn- und Feiertage ganztägig.
Aus organisatorischen Gründen muss der Gutschein vor der Bestellung geltend gemacht werden!
Nur ein Gutschein pro Person und Tag!
Gültig bis 31. März 2008 (nur im Haus)

Öffnungszeiten: Täglich 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.30 Uhr • kein Puhelag
Alle Speisen auch zum Mitnehmen • Kostenlos Parkpl. über hinterm HIT-Markt

Fastenzeit und Karwoche in Feldmoching

Traditionelles Brauchtum ist in Feldmoching noch lebendig

Feldmoching • Heute kann sich niemand mehr vorstellen, wie streng früher in Feldmoching die Fastenzeit eingehalten wurde. Sicher bekam der Bauer ein Jahr nur ganz selten Fleisch auf den Teller, schon weil er es sich nicht leisten konnte. Aber von Aschermittwoch bis Karsamstag war es vollkommen aus. Nicht einmal eine Fleischsuppe durfte gegessen werden; nur wer schwer krank war, für den durfte eine Ausnahme gelten.

Der Satz »Flüssiges bricht das Fasten nicht« war auf dem Land einfach nicht bekannt. Feldmoching war bis zum 31. März 1938 noch eine selbstständige Gemeinde und somit nicht »starkbierinfiziert«. Die bäuerlich geprägte Bevölkerung, bei der die Dienstboten zur Familie gehörten, hätte sich das Starkbier weder leisten können,

wenn es in den Dorfwirtschaften überhaupt eines gegeben hätte, noch hätte sie es vertragen. Somit hielt es der Bauer mit dem Fleischverzicht – und es machte ihm auch nicht besonders viel aus, weil er es nicht anders gewohnt war. Am Palmsonntag wurde der Palmbaum hergerichtet und die Kinder schmückten einen Weidenzweig. An den Palmsonntag wurde der Palmbaum hergerichtet und die Kinder schmückten einen Weidenzweig mit möglichst vielen Palmkatzerln und Zweigen von Buchs oder »Segenbaum« (Thuja). Die an den Baum gebundenen Palmbuschen waren mit farbigen Bandln geschmückt und wurden sofort nach der Palmweihe heimgetragen und in den Herrgottswinkel gesteckt. Ein Palmbuschen kam unter den Dachfirst, um das Haus vor Blitz und Unwetter zu schützen. Jedes Mal, wenn während des Jahres ein Gewitter aufzog,

warf die Bäuerin ein paar Katzerl vom geweihten Palmbuschen ins Herdfeuer. Auch wenn ein Stück Vieh auf den Hof kam oder verkauft wurde, bekam es ein paar Katzerl ins Futter gemischt. Der Palmbaum selbst wurde am Karsamstag im Osterfeuer gebrannt. Die mit dem Brennen beauftragten Buben rannten eilig zur Kirche, um ja möglichst rechtzeitig ans Feuer zu kommen. Sie sollten einen richtigen »Brand« nach Hause bringen. Aus dem angebrannten Ast fertigte der Bauer oder der erste Knecht kleine Späne. Darin steckte er kleine Zweigerl vom »Segenbaum«. Am Ostersonntag trug der Bauer dann die so entstandenen Palmkreuzl aufs Feld. Dabei steckte er die gebrannten Kreuzl aber nur ins Weizenfeld, damit der Weizen nicht »brandig« würde. Der »Brand« war eine gefürchtete Pilzkrankheit, der

eine ganze Ernte vernichten konnte. Auf die Felder mit anderen Getreidesorten kamen dagegen nur weiße Kreuzl, die also nicht gebrannt waren. Der Karfreitag war früher noch kein Feiertag, sondern der strengste Fastentag im Jahr. Selbst Eier und Schmalz waren verboten. Die Messen von Gründonnerstag bis Karsamstag sind eine liturgische Einheit, deshalb gibt es weder nach der Gründonnerstagsmesse noch nach der Karfreitagsliturgie einen Segen. Am Karfreitag wird in der Kirche das Heilige Grab aufgebaut. In Feldmoching wird dabei ein schwarzes Tuch auf die Altarstufen ausgebreitet und darauf der Grabesheiland gelegt. Farbige Glaskugeln und Kerzen beleuchten das Heilige Grab. Am Karsamstag wird es wieder abgebaut, weil Jesus vom Tod auferstanden ist. *dr*

Boogie-Woogie lebt – in der Fasanerie

Yellow Boogie Dancers feiern bald schon 20-jähriges Jubiläum

Fasanerie • Jeden Dienstag gibt's in der Fasanerie die Möglichkeit, Boogie Woogie zu tanzen. Wer Lust hat, mitzumachen, kann ganz einfach bei Managerin trainieren bei den »Yellow Boogie Dancers« von 19.30 bis 20.15 Uhr Anfänger, von 20.30 bis 21.15 Uhr Einstei-

ger und von 21.30 bis 22.15 Uhr Fortgeschrittene. Dazwischen und danach kann man frei üben und tanzen. Wer Lust hat, mitzumachen, kann ganz einfach bei Managerin trainieren bei den »Yellow Boogie Dancers« von 19.30 bis 20.15 Uhr Anfänger, von 20.30 bis 21.15 Uhr Einstei-



Wer Lust hat, kann, auch als Anfänger, bei den Yellow Boogie Dancers mitmachen. Foto: VA

hannelore knab MODEN
Frühjahrs-Modenschau
Samstag, 8.03.08
Beginn: 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.hanneloreknab-moden.de
knorrstr. 48 • 80807 münchen • tel.089/3512775
mo.-fr. 10.00 - 18.00 uhr, sa 10.00 - 14.00 uhr

NEU im Sortiment NEU
Gabor kids
in den Größen von 19 bis 38
ab € **49,95**
Dieses Modell ist nur in den Größen von 25 bis 35 erhältlich

Schuhfachgeschäft und Bequemschuhtechnik

Thomas Haimerl

- Orthopädische Schuhzurichtung (alle Kassen)
 - Orthopädische lose Einlagen (alle Kassen)
 - Schuhreparaturen aller Art
- Josef-Frankl-Str. 42 • Telefon 3 13 42 39
Riesenfeldstraße 79 • Telefon 3 51 32 16

Gebr. Wagner GbR

Spenglerei – Dachdeckerei

Telefon 089/31 2208 81
www.dachdecker-wagner.info

Farben Witte

Lacke-Wandfarben-Lasuren-Autolacke
Bodenbeläge-Tapeten
Mischservice-Verlegearbeiten

Beratung und Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

Knorr-/Ecke Pflitzerstr. 80807 München
Telefon 089/35804770
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Klaus Meller

Innungsfachbetrieb

Bodenbeläge • Parkett

Schlottwiesenweg 20 • 80995 München
Mail: info@klaus-meller-boden.de • www.MK-Bodenbelaege.de
Ausstellungsraum Feldmochinger Straße 406
geöffnet: nach Vereinbarung
Tel. 31 220404 • Fax 31 220405 • Mobil 0170/9063336

Raumausstattung
Hanika

Wir

- polstern und beziehen Ihre Möbel
- nähen und dekorieren Vorhänge
- verlegen Bodenbeläge verschiedenster Art
- bespannen und tapezieren Wände und Decken
- liefern und befestigen Sonnen- und Insektenschutz

Paidarstraße 6
80995 München
Telefon 089/3133101
www.raumausstattung-hanika.de